



SENIORENBEIRAT

Stadt Kaltenkirchen



Partner für:



Mehr
Generationen
Haus



TÄTIGKEITSBERICHT

2007



“Kaltenkirchen - eine lebenswerte Stadt für ältere Bürger“

Amtsperiode
2005 - 2008

TÄTIGKEITSBERICHT 2007

<u>INHALT</u>	<u>SEITE</u>
1. Zusammenfassung	3
2. Geschäftsablauf	4
3. Projekte	6
4. Ausblick 2008	8
5. Anhang	9

Herausgeber: Seniorenbeirat
Stadt Kaltenkirchen

Redaktion: Klaus Stuber

1. ZUSAMMENFASSUNG

1.1 Das **Geschäftsjahr 2007** war das dritte Geschäftsjahr der Amtsperiode 2005 – 2008, es war schwerpunktmäßig geprägt von der **Fortsetzung** laufender Aktivitäten und der in 2007 gestarteten **neuen Projekte**.

Die weitere **Geschäftsführung** im Berichtszeitraum beinhaltete satzungsgemäß die Teilnahme an

- Sitzungen der **Fachausschüsse** der Stadt Kaltenkirchen,
- Arbeitstagen der **Arbeitsgemeinschaft** der **Seniorenbeiräte des Kreises Segeberg**,
- Regional- und Mitgliederversammlung des **Landesseniorenrates**, sowie
- die Durchführung von **Informationsveranstaltungen**.

1.2 Folgende im Vordergrund stehenden **Projekte** wurden entweder in Eigenregie oder in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen fortgesetzt, oder begonnen:

- Fortsetzung der informellen Zusammenarbeit mit dem **DRK-Seniorenzentrum** Kaltenkirchen
- Fortsetzung des Soll- / Ist-Abgleichs mit der Stadtverwaltung zu den Empfehlungen von Maßnahmen anlässlich der in 2005 durchgeführten **Fragebogenaktion** für Seniorinnen / Senioren
- Gründungs- und Kooperationspartner des **Mehrgenerationenhauses** Kaltenkirchen (Tausendfüßler e.V.)
- Gründungsmitglied des **Lokalen Bündnisses für Familie Kaltenkirchen**
- Fortsetzung der Mitarbeit in der Kaltenkirchener **Demenz-Arbeitsgemeinschaft**
- Herausgabe einer **Broschüre für ältere Mitbürger**

1.3 Die **konstruktive** und **kooperative Zusammenarbeit** des Vorjahres mit der Verwaltung und den politischen Entscheidungsträgern der Stadt Kaltenkirchen wurde auch im Geschäftsjahr 2007 erfolgreich fortgesetzt.

Dies gilt auch für die Organisationen und Institutionen in Kaltenkirchen, mit denen der Seniorenbeirat der Stadt Kaltenkirchen im Rahmen seiner Projekte zusammengearbeitet hat.

2. GESCHÄFTSABLAUF

3.1 Fachausschüsse

Die delegierten Mitglieder des Seniorenbeirates nahmen an allen Sitzungen der **Fach-**
ausschüsse der Stadt Kaltenkirchen und anderer Foren teil:

- Stadtvertretung
- Hauptausschuss
- Sozial- / Gleichstellungsausschuss
- Bau- / Umweltausschuss
- Ausschuss Jugend / Sport / Bildung
- Arbeitsgruppe Stadtbuss
- Patienten-Förderverein

3.2 Geschäftsführung

Im Berichtszeitraum wurden im Rahmen der **Führung** der laufenden **Geschäfte** folgende **Versammlungen** und **Besprechungen** durchgeführt:

- **7 Vorstandssitzungen**
- 4 Sitzungen **Gesamtbeirat**
- Diverse **Abstimmungsgespräche** zur Vorbereitung von Vorstands- und Gesamtbeiratssitzungen
- Diverse **Informationsgespräche** und **Projekt-Abstimmungsgespräche** mit der Stadtverwaltung, politischen Entscheidungsträgern und beteiligten Institutionen
- Teilnahme an 2 Sitzungen der **Arbeitsgemeinschaft** der Seniorenbeiräte des **Kreises Segeberg**
- Teilnahme an 2 Sitzungen der Fachgruppe "**Gesundes Altern**" im Landesseniorenrat
- Teilnahme an der Mitgliederversammlung und 1 Regionalversammlung des **Landesseniorenrates**
- Teilnahme an 3 **Kreisausschußsitzungen** für Planung und Umwelt (Kreis Segeberg)
- Durchführung von **10 Sprechstunden** im Rathaus – jeweils 1. Dienstag im Monat – (insgesamt 20 Besucher)

3.3 Informationsveranstaltungen

Im Rahmen der Aufgabenbereiche **Information** und **Beratung** wurden folgende öffentliche Informationsveranstaltungen für alle älteren Mitbürger/innen Kaltenkirchens durchgeführt:

- **Schlesien**
Dia-Vortrag am 27. März 2007 über eine Rundreise im Jahre 2006 (Dr. Witt und RA i.R. Kneip).
- **Mobilität und Verkehrsrecht im Alter**
Vortrag und Diskussion über Mobilität und Verkehrsrecht im Alter mit Herrn Rübner (Kreisverkehrswacht) und Herrn Lorenzen (Polizeistation Kaltenkirchen) am 25. April 2007.
- **Entwicklung von Kaltenkirchen**
Stadtrundfahrt und Vortrag über demografische und städtebauliche Entwicklung der Stadt Kaltenkirchen mit Herrn Bgm. Sünwoltdt am 27. Juni 2007.
- **Polizeieinsatzleitung im Kreis Segeberg**
Besichtigung der Einsatzleitung der Polizeidirektion Bad Segeberg und Vortrag über die Organisation der Polizei im Kreis Segeberg mit Herrn Hauptkommissar Blender und Präventionsbeauftragter Herrn Lorenzen (Polizeistation Kaltenkirchen) am 26. September 2007.
- **Auswirkungen der Gesundheitsreform**
Vortrag und Diskussion über die Auswirkungen der Gesundheitsreform für ältere Mitbürger mit Herrn Dr. med. Deunert (Allgemeinmediziner) und Herrn Schwarz (Barmer Ersatzkasse) am 17. Oktober 2007.
- **Im Land der weissen Wölfe**
Dia- und Filmvortrag über eine Expedition mit dem Hundeschlitten in die hohe Arktis mit **Arved Fuchs** am 14. November 2007 in der Bürgerhalle Kaltenkirchen. Diese Veranstaltung hat der Seniorenbeirat in Kooperation mit dem Lions Club Kaltenkirchen durchgeführt.

3.4 Öffentlichkeitsarbeit

Ankündigungen für Informationsveranstaltungen und Pressegespräche erfolgten über die örtliche und regionale **Presse** (Umschau, Segeberger Zeitung, Norderstedter Zeitung und Sonntags-Anzeiger), sowie über das Rathaus.

Die **Berichterstattung** über unsere Veranstaltungen und Projekte war objektiv, informativ und umfassend.

Die **Zusammenarbeit** mit den Presseorganen gestaltete sich im Geschäftsjahr 2007 wiederum gut.

3. PROJEKTE

3.1 Überblick

Im Berichtszeitraum wurden folgende **Projekte** fortgesetzt, bzw. begonnen:

- DRK- **Seniorenzentrum** Kaltenkirchen
- **Broschüre für ältere Mitbürger**
- Arbeitsgemeinschaft **Demenz**
- Soll-/ Ist-Abgleich **Fragebogenaktion**
- **Mehrgenerationenhaus**
- **Stadtbus**
- **Bündnis für Familie**
- **Errichtung** eines **Kreissenorenbeirates**

Im weiteren folgt eine **Projekt-Kurzbeschreibung**:

3.2 DRK-Seniorenzentrum Kaltenkirchen

Im Februar 2007 nahm das **Seniorenzentrum** des DRK-Kreisverbandes Segeberg auf dem Gelände des ehemaligen Kaltenkirchener Hofes mit einem Pflegetrakt (94 Betten) und einem Trakt für betreutes Wohnen (45 Wohnungen) auf. Die Bauphase wurde vom Seniorenbeirat informations- und beratungsmässig seit März 2005 begleitet.

In Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat werden **Informationsveranstaltungen** durchgeführt. – Eine konstruktive Zusammenarbeit besteht zwischen dem Heimbeirat und dem Seniorenbeirat.

3.3 Broschüre “Aktiv mit 60 plus“

Gemäss Beschluss Ende 2004 des Sozial- und Gleichstellungsausschusses ist Anfang Oktober 2007 von der Stadt Kaltenkirchen in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat die Informationsbroschüre **“Aktiv mit 60 plus“** für ältere Mitbürger mit folgendem Inhalt erstellt werden:

- Gesundheit und Gesundheitsvorsorge
- Aktiv sein im Alter
- Wohnen im Alter
- Das Mehrgenerationenhaus
- Mobilität im Alter
- Technik im Alter

3.5 Arbeitsgemeinschaft “Demenz“

Die in 2006 gegründete “Arbeitsgemeinschaft Demenz Kaltenkirchen“ mit Beteiligung des Seniorenbeirates, örtlichen Pflegediensten, den “Grünen Damen“, der VHS, den Kirchen, sowie der Beratungsstelle für ältere Bürger und ihre Angehörigen hat ihre Arbeit im Berichtsjahr mit Informationsveranstaltungen und Tanzcafés fortgesetzt.

3.4 Fragebogenaktion

Im 3. Quartal 2005 wurde eine **Fragebogenaktion** durchgeführt; parallel dazu wurde ein **Video-Film** über die **Verkehrssituation** und **-struktur** mit der Zielsetzung, akute Behinderungen für ältere Mitbürger aufzuzeigen und Vorschläge zur Abhilfe zu machen, Auftrag gegebenen.

Nach der Präsentation des Ergebnisses wurde aufgrund der **Empfehlungen** wie in 2006 auch in 2007 mit der Verwaltung der vereinbarte Soll- / Ist-Abgleich bzgl. der Realisierung der angestrebten Maßnahmen durchgeführt; dieses Verfahren wird in 2008 fortgesetzt.

3.6 Mehrgenerationenhaus

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat das Tausendfüßler Familienzentrum e.V. in das Aktionsprogramm "**Mehrgenerationenhäuser**" aufgenommen. – Mehrgenerationenhäuser sind offene Tagestreffpunkte, in denen sich die Generationen begegnen und sich gegenseitig helfen. Am 14. April 2007 erfolgte der Festakt der Gründung / Übergabe für das **Mehrgenerationenhaus Kaltenkirchen**, womit der Seniorenbeirat gleichzeitig **Kooperationspartner** geworden ist

Das Mehrgenerationenhaus führt mit dem Seniorenbeirat in Kooperation Informationsveranstaltungen durch (z.B. Gedächtnistraining, Handy-Schulung, Pflegeversicherung).

3.7 Stadtbus

Wie bereits in der Fragebogenaktion gefordert, hat der Seniorenbeirat eine Verbesserung der **Routenführung** des Stadtbusses Kaltenkirchen bei den Stadtwerken Kaltenkirchen beantragt – u.a. die Einrichtung von neuen Haltestellen wie Mehrgenerationenhaus, DRK-Seniorenzentrum und DRK-Pflegeheim 'Am Ehrenhain'.

In gemeinsamen Gesprächen und Testfahrten wurde mit den Stadtwerken eine Lösung erarbeitet, die derzeit in den entsprechenden Gremien zur Genehmigung vorliegen.

3.8 Bündnis für Familie

Am 15. September 2007 wurde das "**Lokale Bündnis für Familie Kaltenkirchen**" als erstes Bündnis im Kreis Segeberg gegründet. Gründungspartner neben dem Seniorenbeirat waren die Volkshochschule, der Arbeitskreis Schulleiternbeiräte, der Regenbogen e.V., der Tausendfüßler e.V. und der Beauftragte für das bürgerliche Engagement.

Der Seniorenbeirat ist Bündnispartner in den Projekten

- Mehrgenerationenhaus
- Alternative Wohnformen im Alter, sowie
- Mitglied der Lenkungsgruppe.

3.9 Kreissenorenbeirat

In Zusammenarbeit mit der **Arbeitsgemeinschaft der Seniorenbeiräte im Kreis Segeberg** (Alveslohe, Bad Bramstedt, Bad Segeberg, Bornhöved, Groß Kummerfeld, Henstedt-Ulzburg und Norderstedt) wurde eine Satzung mit der Zielsetzung, einen **Kreissenorenbeirat** einzusetzen, entworfen. Der Antrag wird im 1. Quartal 2008 an den Kreistag gestellt.

4. AUSBLICK 2008

Für das Geschäftsjahr **2008** ist eine **kontinuierliche Fortsetzung** der **Informationsveranstaltungen** und **Projekte** geplant:

4.1 Informationsveranstaltungen

Im Rahmen der Aufgabenbereiche **Information** und **Beratung** sind für das 1. Halbjahr 2008 bisher folgende **öffentliche Informationsveranstaltungen** für alle älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt Kaltenkirchen geplant:

- **Sicherheit und öffentliche Ordnung in Kaltenkirchen** (25. Februar 2008)
- **Offener Nachmittag - Informationsaustausch** (07. April 2008)
- **Medikamente und Suchthilfe** (30. April 2008)
- Zweites Kaltenkirchener **Gesundheitsreform** (31. Mai 2008)
- **Dia-Vortrag Baltikum** (04. August 2008)

4.2 Projekte

Folgende **Projekte** werden in 2008 fortgeführt bzw. begonnen:

- **Sprechstunde** des Seniorenbeirates am **1. Dienstag** jedes Monats
- Zusammenarbeit mit dem **DRK- Seniorenzentrum** Kaltenkirchen
- Mitwirkung in der Arbeitsgemeinschaft **Demenz**
- Soll-/ Ist-Abgleich **Fragebogenaktion**
- Kooperationspartner beim **Mehrgenerationenhaus**
- Abschluss der Verbesserung der Routenführung des **Stadtbusses** mit den Stadtwerken Kaltenkirchen
- Kooperationspartner beim **Bündnis für Familie**
- Neuauflage (in Zusammenarbeit mit der Stadt) der **Broschüre** für Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht

5. ANHANG

Jahresprogramm 2008 (Übersicht 1. Halbjahr), **Presseberichte** und **Fotos 2007**

Jahresprogramm 2008

Stand: Februar 2008

VERANSTALTUNG	TERMIN	ORT	REFERENTEN	BEMERKUNGEN
SPRECHSTUNDE Seniorenbeirat	Jeden 1. Dienstag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr	Rathaus Kaltenkirchen Zi. 313 (3. Etage)	abwechselnde Mitglieder des Seniorenbeirates	Beratung und Information
"Sicherheit und öffentliche Ordnung in Kaltenkirchen"	25. Februar 2008 (Mo) 15.30 Uhr	Bürgerhaus Kaltenkirchen	Herren Köhler und Marin (Stadtverwaltung Kaltenkirchen)	
"Offener Nachmittag" - Sie fragen - wir antworten	07. April 2008 (Mo) 15.00 Uhr	Bürgerhaus Kaltenkirchen	Informations- austausch mit dem gesamten Seniorenbeirat	
"Meine Tabletten verschreibt mir mein Arzt"	30. April 2008 (Mi) 15.30 Uhr	DRK- Seniorenzentrum Kaltenkirchen	Fachkräfte aus medizinischen und therapeutischen Bereichen	in Zusammenarbeit mit ATS (ambulante u. teilstationäre Suchthilfe) Kaltenkirchen (Herr Holz)
"Gesundheits- forum"	31. Mai 2008 (Sa) 10.00 – 18.00 Uhr	Rathaus Kaltenkirchen	Diverse Anbieter von Gesundheits- leistungen	<u>Fachvorträge:</u> - Augenheilkunde - Diabetes
Dia-Vortrag Baltikum	04. August 2008 (Mo) 15.00 Uhr	Bürgerhaus Kaltenkirchen	Herren RA i.R. Kneip und Dr. Witt	in Zusammenarbeit mit dem Seniorenclub der VHS Kaltenkirchen (Frau Schütt)

**In die Seiten 10 bis 21
sind Presseauszüge und Fotos einzufügen**

Der **SENIORENBEIRAT** der **Stadt Kaltenkirchen**

- Informiert und berät ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger über 60 Jahre in allen Fragen, die ihren Lebensbereich betreffen.
- Vertritt die Interessen der Seniorinnen und Senioren - unabhängig, parteipolitisch neutral und konfessionell nicht gebunden.
- Setzt sich in konstruktiver Zusammenarbeit mit allen Gremien der Stadt für die Belange der Seniorinnen und Senioren ein.
- Nimmt Anregungen, Wünsche und Beschwerden entgegen und leitet diese an die zuständigen Stellen oder Bereiche weiter.

Vorstand SENIORENBEIRAT Kaltenkirchen

<u>Funktion</u>	<u>Name</u>	<u>Anschrift</u>	<u>Telefon</u>
Vorsitzender	Wilhelm Sierk	Kamper Weg 27	4753
1.stv. Vorsitzender	Klaus Stuber	Ortelsburger Strasse 18	600 66
2.stv. Vorsitzende	Renate Oetjens	Lakweg 31	3209
Schriftführerin	Marianne Möller	Holstenstrasse 1	1620
Beisitzerin	Elke Ellerbrock	Hamburger Strasse 58	955 455
Beisitzer	Ernst Eising	Ortelsburger Strasse 3	1673